

Inobhutnahme für Ältere

Stand 03/2023



Profil

Vollstationäre Unterbringung für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren in akuten Krisensituationen

Anzahl der Plätze

10 + 1

Gesetzliche Grundlage

§§ 42 und 43 i. V. m. §§ 27 und 34 SGB VIII

Ansprechpartner*innen

Bereichsleitung

Sebastian Jäger

Telefon: 069 83 00 88-350

Mobil: 0178 29 10 941

Fax: 069 830088-111

E-Mail: s.jaeger@tkjhz-of.de

Gruppenleitung

Gernot Haas

Telefon: 06108 - 793420

Mobil: 0170 62 11 885

E-Mail:

inobhutnahme@tkjhz-of.de

Zielgruppe

Die Inobhutnahme für Ältere ist eine vollstationäre Unterbringung für Kinder und Jugendliche, die sich in herausfordernden Lebensumständen oder akuten Krisensituationen befinden und deshalb aus ihren Herkunftsfamilien bzw. sozialem Umfeld herausgenommen werden müssen. Die Inobhutnahme bietet Schutzraum und Perspektiven-Entwicklung eingebettet in einen strukturierten Alltag.

Unser Angebot

Die Herausnahme eines Kindes bzw. Jugendlichen aus der Herkunftsfamilie bzw. dem bisherigen sozialen Umfeld erfolgt, wenn das körperliche, geistige und/oder seelische Wohlergehen des jungen Menschen gefährdet sind. In Notsituationen kann eine Aufnahme rund um die Uhr erfolgen.

Die jungen Menschen werden zunächst in geschützter Umgebung bedarfsgerecht versorgt und betreut. Der pädagogisch strukturierte Tagesablauf (Weck-, Essens-, Ruhe- und Hausaufgabenzeiten) mit klaren Gruppenregeln soll helfen, Sicherheit zurückzugewinnen sowie Selbstwertgefühl und soziale Handlungskompetenzen fördern. Wir stellen Ressourcen bereit, die geeignet sind, die Situation zu entspannen. Dabei geht es zunächst um Deeskalation der akuten Krisensituation.

Wir versuchen, gemeinsam mit den jungen Menschen und deren Eltern die Problemlage neu zu bewerten. Die Entwicklung neuer Perspektiven ist dabei immer Bestandteil unserer Krisenintervention. Die jungen Menschen und auch die Eltern können mit der Aufnahme Abstand gewinnen, um die Situation mit uns neu zu sortieren und oft neu zu bewerten.

Die Inobhutnahme stellt eine Übergangssituation für die jungen Menschen dar. Die pädagogische Beziehungsgestaltung ist auf kurze Dauer angelegt. Die Inobhutnahme sollte i. d. R. nicht länger als 3 Monate dauern.

Lage und Ausstattung

Die Inobhutnahme befindet sich in einem Gewerbemischgebiet mit guter S-Bahn- und Busanbindung. Sämtliche Schulformen sowie Allgemein- und Fachärzte sind vor Ort, es gibt in unmittelbarer Nähe sowohl ein Schwimmbad als auch ein Jugendzentrum.

Das Haus verfügt über 14 Zimmer, die ggf. als Doppelzimmer genutzt werden können. Mädchen und Jungen wohnen in getrennten Stockwerken. Im Souterrain befinden sich neben drei flexibel belegbaren Zimmern 2 weitere Räume, die als Werkstatt und Kunstraum genutzt werden. Ein großer Freizeitraum mit Tischfußball und TV mit Playstation sowie ein Fitnessraum mit Bodenturnmatten und diversen Fitnessgeräten ist ebenso im Souterrain angesiedelt.

Die Außenanlage verfügt über eine große Freifläche mit Tischtennisplatte, Basketballkorb, Grill und Sitzmöglichkeiten sowie zwei Hängematten.